



Co-funded by
the European Union



Nationale Erinnerungskulturen im vereinten Europa **Gemeinsame Sommerklausur der Studienleitenden-Teams aus Kreta und Bad Boll in Strasbourg (13. – 15. Juli 2022)**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Sommerklausur des Studienleitenden-Teams ist jedes Jahr etwas Besonderes, in diesem Jahr jedoch im ganz hervorragenden Maße: Die Studienleitenden der mit Bad Boll verbundenen Orthodoxen Akademie auf Kreta tagen zusammen mit uns an einem Ort, der für europäische Kultur schlechthin steht: Straßburg nämlich. Die gemeinsame Sommerklausur in Straßburg kann so zum Auftakt einer in der Zukunft liegenden guten Kooperation mit der einzigen gesellschaftspolitisch ausgerichteten orthodoxen Akademie in Griechenland werden. Sie bietet aber zunächst einmal in der Gegenwart den beiden Teams Anlass, sich kennenzulernen und einander zu begegnen. Und natürlich wird sie zum Anlass, gemeinsam auf eine dunkle Geschichte zurückzublicken sowie auf nationale Erinnerungskulturen und deren Bedeutung auch für die aktuelle europäische Politik zu achten. Wir freuen uns drei spannende Tage miteinander – und natürlich wird am Gedenktag an den Beginn der Französischen Revolution auch gefeiert!

Herzliche Grüße

Das Vorbereitungsteam:
Jörg Hübner, Albrecht Knoch, Wolfgang Mayer-Ernst

Ablauf

Mittwoch, 13. Juli

09:10 Uhr Abfahrt TGV in Stuttgart
Treffpunkt im Hbf Stuttgart um 8:45 Uhr vor Gleis 1

10:37 Uhr Ankunft TGV in Straßburg

Transfer per Straßenbahn – Umstieg: République – Ausstieg: Droits de l’Homme

12:15 Uhr Mittagessen im Tagungsort Centre Culturel St. Thomas
<https://www.centre-st-thomas.fr/>
2 Rue de la Carpe Haute ; 67000 STRASBOURG

14:00 Uhr Begrüßung und gegenseitiges Kennenlernen

15:30 Uhr Kaffeepause und Schlüsselübergabe



© privat|Albrecht Knoch

Zum Bild: Blick auf die Straßburger Innenstadt im Herbst 2014, mit (von links nach rechts) der Paulskirche, Saint-Pierre-le-Jeune protestant, dem Straßburger Münster (davor der Temple Neuf), der Thomaskirche und Saint-Pierre-le-Vieux –
Urheber: [Dominique Philbert](#)



Co-funded by
the European Union



16:00 Uhr **Freundschaft trotz trennender Geschichte**
Die Rolle von europäischen Städtepartnerschaften beim „healing of the memories“
(am Beispiel der Städte Brno und Łódź)
Dr. Frédéric Stephan

Entwicklung einer Städtepartnerschaft über trennende Geschichte hinaus
Die Partnerschaftsarbeit Plataniias – Niederolm im Werden
Katerina Karkala-Zormpa

17:15 Uhr Pause

17:30 Uhr **Franchir les frontières. Herüber- und Hinübersetzen im Konflikt der Interpretationen**
Albrecht Knoch

18:30 Uhr Abendessen

19:30 Uhr *Vive la révolution! Wir feiern mit!!*

Donnerstag, 14. Juli

08:00 Uhr Frühstück

08:45 Uhr **Kurzandacht zur „Liberté“**

09:00 Uhr **Deutsche Okkupation Griechenlands 1941 – 1944**
Dr. Vaios Kalogrias

10:00 Uhr Kaffeepause

10:30 Uhr **Wie soll unsere Geschichte geschrieben stehen?**
Schulbücher als nationale Autobiographien
Die Besetzung Griechenlands (1941-44) in deutschen Geschichtsbüchern
Dr. Heike C. Mätzing
Die Besetzung Griechenlands (1941-44) in griechischen Geschichtsbüchern
Dr. Vaios Kalogrias

12:15 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr **Ein Kurzfilm zur deutschen Okkupation Kretas 1941 - 1944**

14:15 Uhr **Gespräche zu Erinnerungskultur, Gedenkkultur, Geschichtsbildern in Kleingruppen**

16:00 Uhr Kaffeepause

16:30 Uhr **Lesung zum Pädagogen, Historiker und Ethnologen Georg Eckert (1912 – 1974)**
Dr. Heike C. Mätzing und Prof. Dr. Dieter Dowe, Braunschweig

18:30 Uhr Abendessen

19:30 Uhr *Das savoir vivre in Straßburg*

Zum Bild: Blick auf die Straßburger Innenstadt im Herbst 2014, mit (von links nach rechts) der Paulskirche, Saint-Pierre-le-Jeune protestant, dem Straßburger Münster (davor der Temple Neuf), der Thomaskirche und Saint-Pierre-le-Vieux –
Urheber: [Dominique Philbert](#)



Co-funded by
the European Union



Freitag, 15. Juli

- 07:45 Uhr** Frühstück – vor 8.30 Uhr bitte Zimmer räumen, Schlüsselrückgabe
- 08:45 Uhr** **Andacht zur Égalité und Fraternité**
- 09:00 Uhr** **Verabredungen in Plenum und Kleingruppen**
Bildung von binationalen Arbeitsgruppen für die Arbeit an zwei griechisch-deutschen Bildungsformaten und für die mögliche Weiterarbeit am Thema der Geschichtsbilder in deutschen und griechischen Schulbüchern
- 10:45 Uhr** Kaffeepause
- 11:15 Uhr** **Wie nationale Erinnerungen in der Arbeit eines europäischen Teams weiterwirken**
Gespräch mit Prof. Peter Gottschalk
- 12:15 Uhr** Mittagessen
- 13:30 Uhr** **Gespräch mit Prof. Dr. René Repasi MdEP**
- 15:00 Uhr** **Ein letzter Bummel durch Strasbourg – auf selbstgewählten Wegen**
- 17:13 Uhr** **Abfahrt ICE: zurück nach Bad Boll bzw. jede und jeder an ihren und seinen Ort**

Unsere Referent*innen

Prof. Dr. Dieter Dowe, bis 2008 Leiter des Historischen Forschungszentrums der Friedrich-Ebert-Stiftung in Bonn, Braunschweig

Pfarrer Prof. Peter Gottschalk,
bis 1. Juni 2022 Themenbereichsverantwortlicher „Wissen“ bei ARTE, Strasbourg

Dr. Vaios Kalogrias, Johannes Gutenberg-Universität, Historisches Seminar –
Arbeitsbereich Zeitgeschichte, Mainz

Katerina Karkala-Zormpa, M. F.L.E. & ling., M. theol.,
Studienleiterin Orthodoxe Akademie auf Kreta, Platania

Pfarrer Albrecht Knoch, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt, Studienleiter Evangelische Akademie
Bad Boll, Leutkirch, Mitglied der deutsch-französischen Fachgruppe der ACK

Dr. Heike C. Mätzing, Akademische Oberrätin, Institut für Geschichtswissenschaft,
Technische Universität Braunschweig

Prof. Dr. René Repasi MdEP, Rechtswissenschaftler, Professor of Public and Private Interests
an der Erasmus-Universität Rotterdam, Karlsruhe

Dr. Frédéric Stephan, Leiter der Abteilung Außenbeziehungen der Stadt Stuttgart